



Landesinnung Hessen als moderner Dienstleister

Zur Eröffnung der Mitgliederversammlung der Landesinnung Hessen Kältetechnik am 11. 3. 98 bezeichnete Obermeister Dieter Auth die Innung als modernen Dienstleister für die hessischen Kälte-Klima-Fachbetriebe. In den zurückliegenden Jahren sind die Strukturen geschaffen worden, die notwendig sind, um den Mitgliedsbetrieben auch im 21. Jahrhundert ein kompetenter und verlässlicher Partner sein zu können.

Tradition pflegen und die Zukunft aktiv zum Nutzen der Fachbetriebe gestalten ist der von der Mitgliederversammlung an Vorstand und Geschäftsführung erneuerte Auftrag. Die Geschäftsstelle der Landesinnung ist zur ersten Adresse, nicht nur für Innungsmitglieder, sondern auch für Anlagenbetreiber, Behörden, Aufsichts- und statistische Ämter sowie Kammern, Verbände und Kommunen geworden. 1997 wurde daher eine Faltbroschüre „Wir für Sie“ herausgegeben. Darin sind die Organe der Innung, die ständigen Ausschüsse, Aufgaben und Dienstleistungen sowie die für die einzelnen Ressorts zuständigen Personen in übersichtlicher Darstellung aufgelistet.

Für die Statistik interessant ist der ausgesprochen hohe Organisationsgrad in Hessen. Das heißt, 84 % aller eingetragenen Kälteanlagenbauer-Fachbetriebe sind Mitglied in der Landesinnung Hessen Kältetechnik (LIK).

Die LIK-Vortragsreihe, seit Herbst 1997 mitveranstaltet vom DKV-Bezirksverein Rhein-Main, erfreut sich zunehmenden Zuspruchs. Vom Januar 97 bis Mai 97 fanden vier und im Oktober und Dezember zwei

Vorträge statt. Die sechs Veranstaltungen waren von insgesamt 400 Teilnehmern besucht.

Themen waren:

- Das neue Abfallgesetz
- Wettbewerb im Klimamarkt
- Energiesparen im Kältekreislauf
- Gefahrgutverordnung Straße GGVS
- Elektronische Kühlstellenregler und Datenfernübertragung
- Verbundanlage und elektronische Steuerung

Wichtig auch der Rundschreibendienst, der in kurzer, einprägsamer Form den Betriebs-

Für die Kälte-Acker GmbH konnte Rolf Acker, Sohn und Nachfolger von Friedrich Acker, früherer Vizepräsident des VDKF, die Urkunde zum 40jährigen Bestehen der Firma aus der Hand von Obermeister Auth entgegennehmen



inhaber informiert. Nachfolgend nur einige der wichtigsten Themen:

- Hinweise zur Unterweisungspflicht des Unternehmers gegenüber seinen Mitarbeitern
- Personalbörse
- Sonderabfall richtig entsorgen
- Tarifinformationen
- Forderungsmanagement
- Vergabe öffentlicher Aufträge des Bundes an Ausbildungsbetriebe (Ausstellen von Bescheinigungen)
- Hinweise auf betrügerische Aktivitäten
- Das neue Kündigungsschutzgesetz
- Gewährleistung nach VOB

Der Unternehmer ist verpflichtet, seine Beschäftigten regelmäßig zu unterweisen, um damit zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten beizutragen.

Die LIK unterstützt Ihre Mitgliedsbetriebe, indem sie Unterweisungsseminare an der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik durchführt. Unterlagen und Unterweisungsnachweis werden zur Verfügung gestellt und ausgehändigt. Damit ist der Unternehmer abgesichert und kann im Falle eines Unfalls oder Fehlverhaltens seiner Mitarbeiter jederzeit nachweisen, daß er seinen gesetzlichen Verpflichtungen nachgekommen ist.

Mit einer Werbekampagne im Radio wurde auf das Kälteanlagenbauerhandwerk als kompetenter Partner für die Kälte- und Klimatechnik hingewiesen. Zwischen dem 23. 6. und 11. 7. 1997 wurde der Werbespot in hessischen Sendern insgesamt 42mal gesendet. An

lenprüfung zum Kälteanlagenbauer nicht erfolgreich abschließen konnten. Dringend notwendige, gut ausgebildete Fachkräfte, nicht zuletzt auch eine Zukunftssicherung, können so dem Kälteanlagenbauerhandwerk jährlich zugeführt werden.

Wie positiv ausgerichtet das Innungsleben und damit der Wille zur aktiven Zukunftsgestaltung ist, spiegelt sich auch in der Tatsache wider, daß in den satzungsgemäß einzurichtenden Ausschüssen 43 Personen/Ehrenamtsträger vertreten sind. Das Durchschnittsalter der Ausschußmitglieder liegt bei 34 Jahren. Ein Beweis dafür, daß es gelungen ist, die nachwachsende junge Unternehmergeneration in die Innungsarbeit erfreulich stark einzubinden.

Der Vorstand wurde komplett wiedergewählt. Es sind dies die Herren

- Dieter Auth, Obermeister
- Norbert Günther, Stellvertreter
- Richard Guevara
- Harald Kechel
- Klaus-Dieter Schwarz
- Hans Waas

Da Regularien und Wahlen satzungsgemäß behandelt und durchgeführt werden müssen und auch wichtig sind, die Hessen sich jedoch einig sind, konnte dieser Teil der Mitgliederversammlung zügig behandelt werden und die verbleibende Zeit für aktuelle Themen und für den Austausch von Informationen und Diskussionen sehr sinnvoll genutzt werden.

Unter den aktuellen Themen wurde behandelt:

- Neue Gesetze, Verordnungen sowie Deutsche und Europäische Normen
 - Tarifsituation im Hessischen Kälteanlagenbau
 - Branchenübergreifende Tätigkeiten
 - Möglichkeiten des Kälteanlagenbauerhandwerks, die sich durch die Novellierung der Handwerksordnung ergeben
 - Kältemittelsituation/Umstellung von Kälteanlagen
- Intensiv diskutiert wurde die Wettbewerbssituation im Hessischen Kälteanlagenbauerhandwerk.